

**Universität  
Bielefeld**

**Personalrat der  
wissenschaftlichen  
Mitarbeiter/-innen  
– Die Vorsitzende**

Universität Bielefeld 4800 Bielefeld 1 Postfach 8640

Universitätsstraße

Ruf (0521) \*106-1

Durchwahl 106- 3474

Telex: 932362 unibi

Landtagsausschuß  
für Wissenschaft und  
Forschung  
Haus des Landtages  
Postfach 1143

4000 Düsseldorf

Bielefeld, den 23. Juni 1987

Az.:

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
10. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT**  
**10/ 1155**

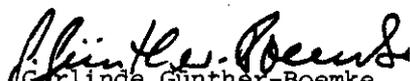
Betr.: Protestbrief wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
an der Universität Bielefeld zum Regierungsentwurf einer WissHG/NW-  
Novelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Initiative des Personalrats und in Anlehnung zu der Resolution  
zum Referentenentwurf, die eine Personalversammlung verabschiedet  
hatte und die Ihnen mit Schreiben vom 17.2.1987 überreicht wurde,  
haben wir erneut eine Stellungnahme zum Regierungsentwurf einer  
WissHG/NW-Novelle verfaßt, universitätsintern veröffentlicht und  
zu einem angekündigten Termin kurzfristig die handschriftlich do-  
kumentierten Zustimmungen zu dem Protestbrief eingeholt.

Wenn wir Ihnen die Stellungnahme mit den anliegenden Unterschrif-  
ten zusenden, so mit der Bitte, die dortigen Vorschläge aufzugrei-  
fen und einer gesetzlichen Regelung zuzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gerlinde Günther-Boemke  
(Vorsitzende WPR)

Anlagen



1155/B1

Bielefeld, den 12. Juni 1987

Protestbrief wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
an der Universität Bielefeld zum Regierungsentwurf einer WissHG/NW-  
Novelle

Wir fordern unsere Ministerin, Frau Anke Brunn, die Landesregierung und das Landesparlament auf, bei der Novellierung des WissHG/NW die in den vergangenen Jahren erreichte Reform der Hochschulen nicht leichtfertig oder gar absichtlich aufs Spiel zu setzen. Diese Gefahr droht, falls der vorgelegte Novellierungsentwurf unverändert Gesetzeskraft erhalten sollte.

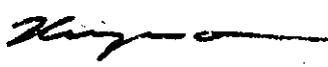
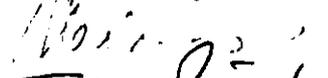
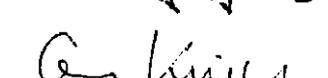
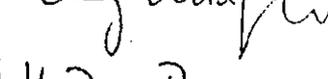
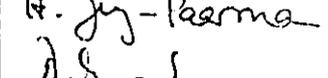
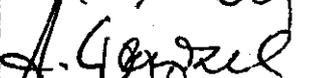
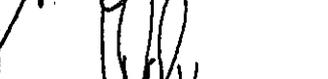
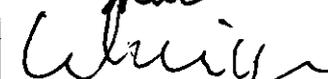
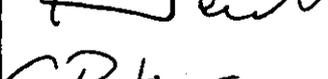
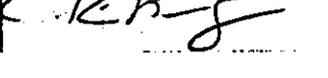
Wir haben kein Verständnis dafür, daß der Regierungsentwurf einer WissHG/NW-Novelle den "Mittelbau" weiter entmündigt, indem die Dienst- und Arbeitsverhältnisse der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in eine längst überholt geglaubte Personalhierarchie gezwängt werden, die ihrer kreativen und forschungsbezogenen Arbeit einen Riegel vorschieben soll. Offenbar soll diejenige Personengruppe getroffen und dequalifiziert werden, die in der Aufbauphase vieler Hochschulen notwendig war. Der Regierungsentwurf einer WissHG/NW-Novelle, der wissenschaftlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf eine feudalistisch anmutende Unselbständigkeit festlegt, wird den komplexen Strukturen des heutigen Wissenschaftsbetriebes so nicht gerecht, da eine ausschließlich vertikal gegliederte Personalstruktur in hohem Maße dysfunktional ist, die Lebendigkeit einer Hochschule schmälert und bestehende Modernisierungsabsichten gefährdet.

Unsere Kritik und unsere Forderungen fassen wir in einigen für uns wesentlichen Punkten zusammen:

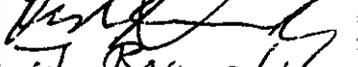
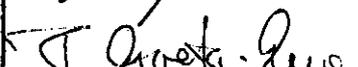
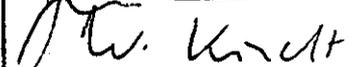
1. Der jetzige "Mittelbau" wird gesetzlich von jeder Möglichkeit zu selbständiger Forschung ausgeschaltet.

Wir fordern die sachgerechte rechtliche Absicherung der Betätigung dieser Statusgruppe in Forschung und Lehre, die ihren tatsächlichen Qualifikationen und Aufgaben gerecht wird.

2. Da die Mitbestimmungsmöglichkeiten mit und ohne Stimmrecht nicht einmal die Regelungen der HRG-Novelle ausschöpfen, fordern wir eine Ausweitung der Mitbestimmung und die weitere Demokratisierung der Hochschulen.
3. Die drohende Wiederherstellung des Institutsunwesens der Ordinarienuniversität durch die Möglichkeit der Ernennung von Institutsdirektoren/innen auf Lebenszeit schüfe weitere mitbestimmungs- und mitwirkungsfreie Räume.  
Wir fordern die Beteiligung von wissenschaftlichen, nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Studierenden an der Leitung wissenschaftlicher Einrichtungen; mithin demokratische Regeln auch für die Forschung.
4. Die Schaffung neuer Zeitbeamtenverhältnisse zur Erledigung von Daueraufgaben in Forschung und Lehre und die Ermächtigung zum Erlass von Lehrverpflichtungen umgehen das Arbeits- und Tarifrecht. Dies gilt auch für den Status der Hilfskräfte, der unverändert bleiben soll. Darüber hinaus sollen die neuen Zeitbeamten (Assistenten, Oberassistenten, Oberingenieure) und die Hilfskräfte nicht dem Geltungsbereich des LPVG/NW zugerechnet werden. Damit wird eine Schwächung der Personalvertretungsrechte dieser Statusgruppen verfolgt.  
Wir fordern, daß die neuen Zeitbeamtenverhältnisse nicht eingeführt werden und daß Hilfskräfte den Schutz von Tarif- und Personalvertretungsrecht erhalten.  
Für eine demokratische Hochschulentwicklung fordern wir die unbefristete Beschäftigung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, damit wissenschaftliche Arbeit im Interesse aller Bevölkerungsgruppen unter den Bedingungen der sozialen Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen kann und damit die langfristige Perspektive erhält.  
Wir fordern Sie daher auf, die mit dem Regierungsentwurf sichtbar werdende Tendenz zur elitären und undemokratischen Professorenhochschule zu stoppen!

Name, Vorname	Status	Unterschrift
Dr. Heymann, Hans Werner	AOR	
Dr. J. J. ...	Wiss. Ang.	
Dr. E. ...	Wiss. Mitarb.	
F. Wenter	"	
<del>K. ...</del>	"	<del></del>
Georg Krieger	Stud.-Dir.	
Dr. Hella Jung-Paerem	OST R	
Wid. Jansen ...	AOR	
Dr. Strohm ... KP	Wiss. Ang.	
Alois Hartley	Wiss. Ang.	
A. WENZEL-WÄSCHER	WISS. ANG.	
Welles Hans ...	St. D. i. H.	
Delle, Ernst	OST R	
Dr. Schmidt, Reiner	AOR	
Kuhner, August	Wiss. Mitarb.	
Gep. ...	" "	
Dr. Erik Neubauer	"	
Coninna Reiting	Wiss. Ange.	

1155/34

Name, Vorname	Status	Unterschrift
EVEN, Herbert	Wiss. Ang.	
Borsutsky, Diete	Wiss. Hilfskraft	
Bernal, Inse	AR	J. Bernal
Wachendorf, Annelie	StR	A. Wachendorf
THOMAS, Christina	Sonderschullehrin	C. Thomas
Witzmann, Heide	Wiss. Ang.	H. Witzmann
Levenick, Helmut	Lehrerin	H. Levenick
KRETLER, Franz Josef	Wiss. Ang.	
Vayt, Michael	Lehrer	
Bosse, Ulrich	Lehrer	
Kretz, Brigitte	Wiss. Ang.	
Goete-Eues, Brigitte	Lehrerin	B. Goete-Eues
Wallaks, Dagmar	Lehrerin	D. Wallaks
Diermann, Christine	Lehrerin	
Dr. W. Kretz	Akad. Rat	W. Kretz

1155/85

Name, Vorname	Status	Unterschrift
H. Edlman, Karin	wiss. Ang.	Edlman
Dr. Duchmann, Jürgen	AK, Rot	Duchmann
Dr. Beck, Manfred	AR	Beck
Schmidt, Ingeborg	Lehrerin i.H.	Schmidt
Krieger, Hedemoria	wiss. Ang.	Krieger
Hoffmann, Berta	wiss. Ang.	Hoffmann
Dr. Oldenburg, Uwe	AOR	U. Oldenburg
Dr. Fieser, Christa	wiss. Ang.	Fieser
Matthias Poppe	wiss. Ang.	Poppe
Kunze, Michael	AR	Kunze
Lipphard, Detlev	wiss. Ang.	Lipphard
Steffen, Margot	wiss. Ang.	Steffen
Arnold, Ado, Helge	wiss. Ang.	Arnold
Herveseu, Hans	wiss. Ang.	Herveseu
Hans-Jörg Pätz	wiss. Ang.	H. J. Pätz
Kern, Ina	wiss. Ang.	Kern
Dr. Hoffmann, Luise	AOR	Hoffmann
Böttner, Rudolf	AOR	Böttner
Dr. Heuthe, Reinhard	wiss. Ang.	Heuthe

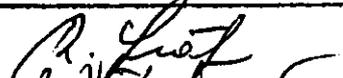
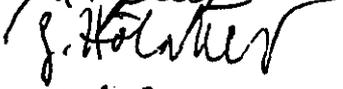
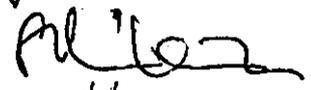
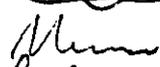
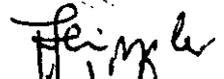
1155/36

Name, Vorname	Status	Unterschrift
Dr. Reiprand, Andreas	AOR	A. Reiprand
Dr. Karl Peter Oltz Kintka - Boenke, Paul	AOR Wiss. Ang.	K. Oltz P. Kintka-Boenke
Jo Brünink	Wiss. Ang.	Jo. Brünink
Jupp Astor	Wiss. Ang.	J. Astor
Hoschi Steimann - Polsh	u u	H. Steimann-Polsh
Elhe Noltecrusting	Stiel. Hdwert	E. Noltecrusting
Schwiz, Hartwig	Wiss. Ang.	H. Schwiz
Jandke, Josef W.	Wiss. Ang.	J. Jandke
Herr Henning	AR	H. Henning
Weber, Jürgen	WHK	J. Weber
Braund, Carola	Wiss. Ang.	Carola Braund
Dr. Helmut G. Asper	AR	H. Asper
Hansfried Müller	SFR	H. Müller
Dr. Rainer Brunn	Wiss. Ang.	R. Brunn
Dr. Hans Weber	Wiss. Ang.	H. Weber
Rolf Müller	Wiss. Ang.	R. Müller
Rolf Bölls	Wiss. Ang.	R. Bölls
Prof. Ernst Rolf Ehnert	AOR	E. Ehnert
Scheer, Alfred	Lehrer	Alfred Scheer

1155/B7

Name, Vorname	Status	Unterschrift
Dr. Ulrich Prof. Selzer Groenemeyer, Axel	Wiss. Ang. HOR Wiss. Ang.	A. Groenemeyer Selzer Groenemeyer
Dr. Horst, Uwe Euer, U.	Wiss. Mitarb. Wiss. Mitarb.	U. Horst Euer
Knecht, Dietmar	ADir	D. Knecht
Kraft, Marion	Wiss. Mitarb.	M. Kraft
Frink, Gerlind	StD'	Frink
Zimmerich, Olaf	OSTR	O. Zimmerich
Seidler, Klaus Peter	Wiss. Mitarb.	K. P. Seidler
Finkler, Gerd	Lehrer	G. Finkler
Kettner, Frank	Wiss. Ang.	F. Kettner
Spicher, Gottfried	Wiss. Ang.	G. Spicher
Drauschup, Horst	Wiss. Ang.	H. Drauschup
Johannes Wildt	AR	J. Wildt
Gottfried Rüdiger	AR	G. Rüdiger
Wenzel, Walter	Wiss. Ang.	W. Wenzel

1155/38

Name, Vorname	Status	Unterschrift
Sträßer, Rudolf	AOR	
Hölcher, Gerhard	St.D.	
Friedrichlein	AR	
Meuser, Christoph	AR	
F. Lütke <small>schmitz</small>	AR	
Flippke, Rainer	AOR	
Haber Wolf.	Wiss. Ang.	
Madelheim Helmut	Wiss. HK	